download www.zobodat.at

Zwei neue Arten der Gattung Cyphella Fr. aus der Tschechoslowakei.

Von Albert Pilát, Botanisches Institut, Prag.

(Mit 1 Abbildung im Text.)

Hiermit übergebe ich einen kleinen Beitrag über die Cyphellaceen der Tschechoslowakei der Öffentlichkeit. Es handelt sich um die Beschreibung von zwei neuen Arten der Gattung *Cyphella* Fr. Mit diesen zwei neuen Arten zusammen sind mir bisher 42 Arten und 6 Varietäten der Cyphellaceen aus der Tschechoslowakei bekannt. (Siehe Beiträge zur Kenntnis der Thelephoraceen I. Die Cyphellaceen Böhmens, Annales Mycologici, vol. XXII, p. 204—218, und Zweiter Beitrag zur Kenntnis der tschechoslowakischen Cyphellaceen, ibid., vol. XXIII, p. 144—173.)

Cyphella Struthiopteridis Pilát species nova.

Cupulis solitariis vel binis, trinis usque quaternis, longe cylindraceis, plerumque medio attenuatis et apice cupuliforme dilatatis, 700—1300 μ longis, 350—500 μ latis, sordide subfuscis, extus pilis levibus, adjacentibus pilosis, margine aeque abscisso vel paulisper involuto. Pilis subfuscis, cylindraceis, levibus, haud incrustatis apice rotundatis, 3—5 μ crassis, 80—140 μ longis. Contextu parietum ex hyphis distinctis, 3—4 μ crassis, subfuscis, regulariter septatis, mediocriter tunicatis. Contextu subhymeniali ex hyphis hyalinis, conglutinatis, paulum distinctis, tenuiter tunicatis, 2—3 μ crassis. Basidiis clavatis, tenuissime tunicatis, hyalinis, 5,5—8 μ latis, 22—35 μ longis, plerumque pluriguttulatis. Sterigmatibus binis vel quaternis, tenuibus, 2—3 μ longis. Sporis fusiformibus, apice posticeque subacutatis, uno latere saepe depressis, hyalinis, tenuissime tunicatis, plerumque uniguttulatis, 7—9 μ longis, 3,5—4,2 μ latis.

Hab. ad petiola squamulasque *Struthiopteridis germanicae* in horto, Mnichovice, Bohemiae centralis IX. — 1925, leg. cel. prof. Velenovský.

download www.zobodat.at

Eine sehr interessante Art, welche dem Aussehen nach den bisher bekannten Arten dieser Gattung sehr wenig ähnlich ist. Durch die Form der Fruchtkörper können wir sie vielleicht nur mit *Cyphella solonioides* Karsten, Myc. Fenn. III, p. 325, Fries, Hymenomycetes Europ., p. 706, Saccardo, Sylloge Fungorum VI, p. 676, vergleichen, welche aber ganz rein weiß ist und elliptische bis kugelförmige Sporen hat. Der ölartige Stoff, welcher in Tropfen im Inhalt der Basidien und Sporen vorhanden ist, ist sehr charakteristisch. Er ist sehr lichtbrechlich und nicht flüssig, sondern fast fest. Auch die Tropfen sind deshalb nicht regulär kugelig, sondern meistens unregelmäßig kugelförmig bis unregelmäßig elliptisch, manchmal bis fast eckig.

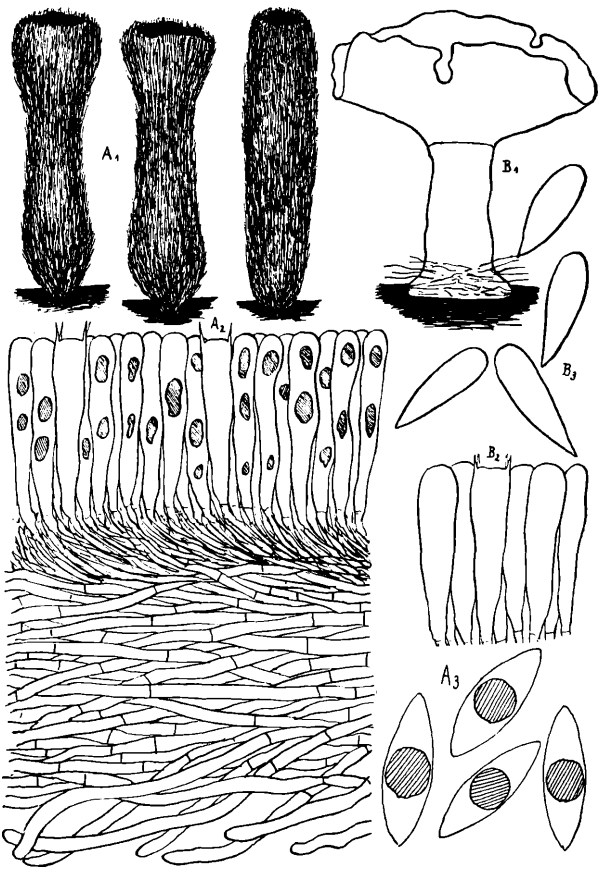
Auch die Form der Fruchtkörper ist sehr charakteristisch. Sie sind zylindrisch, in zwei Drittel der Höhe verengt und dann wieder zum Scheitel becherförmig verbreitet, 700—1300 μ hoch, 350—500 μ breit, hell unrein bräunlich, kurz und angedrückt behaart, mit geradem oder etwas wenig eingebogenem Rande. Haare hell-gelblich, zylindrisch, dünnwandig, glatt, ohne Inkrustation mit stäbchenförmigen Kristallen von oxalsaurem Kalk, am Ende abgerundet, einzellig, 3—5 μ dick, 80—140 μ lang. Hyphen der Außengewebe deutlich, etwas dünner als die Haare, 3—4 μ dick, hellbräunlich, parallel geordnet, regulär septiert, ohne Schnallen an den Septen. Hyphen der subhymenialen Gewebe farblos, undeutlich verklebt, 2—3 μ dick, sehr dünnwandig. Basidien keulenförmig, sehr dünnwandig, farblos, wenig deutlich, 5,5—8 μ dick, 25—35 μ lang. Sterigmen zwei bis vier, pfriemenförmig, gerade, 2—3 μ lang. Sporen spindelförmig, an beiden Enden zugespitzt, sehr dünnwandig, 7—9 μ lang, 3,5—4,2 μ breit, meistens mit einem sehr großen Öltropfen im plasmatischen Inhalt. Diese Art gehört in die Untergattung *Mairina* Pilát.

Cyphella agariciformis Pilát species nova.

Cupulis solitariis, subgelatinosis, albidis vel hyalinis, stipitatis, ca. 1000 μ altis, usque 1000 μ latis, primum cupuliformibus, mox explanatis, pileiformibus, levibus, glabris, margine crispatis. Stipite distinctissimo, cylindraceo, hemidiametri cupulae aequanti, postice dilatato, toto glabro vel summa basi paucis pilis setuloso, albido vel hyalino. Hymenio levi, glabro, hyalino. Basidiis clavatis, tenuiter tunicatis, hyalinis, 14—18 μ longis, 5,5—6,3 μ latis. Sterigmatibus binis vel quaternis, tenuibus, 2—3 μ longis. Hyphis parietum paulum distinctis, 3—6 μ crassis, tenuissime tunicatis, hyalinis; hyphis subhymenialibus conglutinatis, haud distinctis,

download www.zobodat.at

hyalinis, tenuissime tunicatis. Sporis longe ellipticis, basin in cuspidem attenuatis, hyalinis, levibus, tenuiter tunicatis, 8—9 μ longis, 3,2—3,6 μ latis.



A 1—3 = *Cyphella Struthiopteridis* Pilát. — A 1 = Drei Fruchtkörper, 30mal vergr. — A 2 = Durchschnitt durch die Wand des Fruchtkörpers, 600mal vergr. — A 3 = Sporen, 2300mal vergr. — B 1—3 = *Cyphella agariciformis* Pilát. — B 1 = Ein Fruchtkörper, 30mal vergr. — B 2 = Basidien, 1500mal vergr. — B 3 = Sporen, 2500mal vergr.

Hab. ad culmos Junci conglomerati in locis humidis, Cikánské údolí prope Všenory, Bohemiae centralis, leg. cel. prof. Velenovský.

Fruchtkörper einzeln, von fast gelatinöser Konsistenz, fast farblos, wässerig-weißlich bis wässerig-gelblich, gestielt, kahl, anfangs

download www.zobodat.at

breit becherförmig, bald ausgebreitet, am Rande ein wenig krausartig verbogen, ca. 1 mm hoch und bis 1 mm breit. Stiel glatt, kahl, nach unten wenig verdickt, an der Basis etwas scheibenförmig verbreitert und dort manchmal mit einigen abstehenden Haaren versehen. Hymenium glatt, kahl, farblos. Basidien keulenförmig, farblos, dünnwandig, mit stark lichtbrechlichem, plasmatischem Inhalte gefüllt, 14—18 μ lang, 5,5—6,3 μ breit. Sterigmen zwei bis vier, pfriemenförmig, gerade, 2—3 μ lang. Hyphen der subhymenialen Gewebe undeutlich, sehr dünnwandig, verklebt; Hyphen der Außengewebe undeutlich, farblos, sehr dünnwandig, 3—6 μ dick. Sporen länglich-elliptisch, nach unten langsam scharf zugespitzt, dünnwandig, farblos, glatt, 8—9 μ lang, 3,2—3,6 μ breit. Inhalt farblos, sehr lichtbrechlich.

An morschen vorjährigen Stengeln von *Juncus conglomeratus* auf nassen Stellen in Cikánské údolí bei Všenory unweit von Prag gesammelt von H. Prof. Velenovský, 25. VI. 1925. Diese Art gehört in die Untergattung *Hydrocyphella* Pilát.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 66_1926

Autor(en)/Author(s): Pilat Albert

Artikel/Article: Zwei neue Arten der Gattung Cyphella Fr. aus der Tschechoslowakei. 261-264